

Fabrikant Hugo Zapf (Schwäb.-Hall), Chr. Eberhardt (Heilbronn), Bank-Dir. Mück [Handels- u. Gewerbebank] (Heilbronn), Fabrikant Dr. Ernst Wecker (Heilbronn) und der frühere Dir. der Ges. Carl Knorr (Heilbronn).

Gründung:

Die Ges. ist 1899 gegründet worden.

Zweck:

Erwerb u. Fortführung der früher von der Firma C. H. Knorr in Heilbronn betriebenen Nahrungsmittel-fabriken, sowie Herstellung u. Vertrieb von Nahrungs-mitteln aller Art. Die Fabrikation erstreckt sich in der Hauptsache auf die bekannten Kindernährmittel, Suppen-einlagen u. kochfertigen Suppen, ferner auf Fleisch-brühwürfel, Knorrwürze, Maccaroni u. Nudeln.

Besitztum:

Der Grundbesitz beträgt 133 687 qm, von denen 65 884 qm bebaut sind. Die Grundstücke liegen am Südende der Stadt u. sind mit dem an dem Hauptbahn-hof angeschlossenen Südbahnhof durch ein eigenes Bahngleis verbunden. Die Ges. besitzt ein eigenes Kraftwerk mit einer Dampfturbine von 1000 PS, eine Dampfmasch. von 900 PS u. etwa 250 Elektromotoren. Die Fabrikation erstreckt sich in der Hauptsache auf die bekannten Kindernährmittel, Suppeneinlagen und kochfertigen Suppen, ferner auf Fleischbrühwürfel, Knorrwürze u. Teigwaren. In Berlin hat die Ges. in Form einer selbständigen G. m. b. H. einen Betrieb.

Gesamtgrundbesitz: 133 687 qm, davon 65 884 qm überbaut.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: April/März. — G.-V. 1933 am 29./6. je 50 RM St.-Akt. = 1 St., je 2 RM Vorz.-Akt. = 10 St. — Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., eventl. bes. Abschr. u. Rückl., mindest. 10 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., vom verbleibenden Be-trag Gesamtvergüt. an A.-R., vertr. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V. bzw. Ueber-Div. an St.-Akt.

Zahlstellen: auch Berlin, Frankf. a. M., Mann-heim, Stuttgart u. Heilbronn: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Heilbronn: Handels- u. Gewerbebank Heilbronn A.-G.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Die Ges. besitzt die gesamten Stammanteile ihrer Tochterges. der Nio G. m. b. H. Bayreuth (Stammkap. 500 000 RM), der Knorr Nährmittel G. m. b. H. Berlin (620 000 RM) u. 40 % der C. H. Knorr G. m. b. H. Wels in Oberöstrerr. (1 000 000 S), sie ist ferner beteiligt mit 25 % von 600 000 RM Kap. an der Mondamin G. m. b. H. Heilbronn, Berlin, Hamburg, u. mit 34 % von 2 500 000 Fr. Kap. an der Knorr Nährmittel A.-G. Thayngen (Schweiz).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 008 000 RM in 5000 St.-A. zu 1000 u. 10 000 St.-A. zu 100 RM u. 4000 Vorz.-A. (10 %) zu 2 RM, letztere mit 10fach. Stimmrecht. An eigenen Akt. besaß die Ges. am 31./3. 1933 nom 610 200 RM.

Vorkriegskapital: 5 000 000 M.

Urspr. 2 500 000 M. — Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 Kap.-Umstell. von 124 Mill. M auf 6 008 000 RM durch Herab-setzung der St.-A. u. Vorz.-A. von 1000 M auf 50 u.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 31./3. 1924	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	31./3. 1933
Aktiva						
Anlagevermögen:						
Grundstücke	673 517	645 753	645 753	655 051	655 051	654 877
Gebäude	1 068 550	1 004 662	982 398	983 784	978 380	1 057 008
Bahnananschluß	—	1	1	1	1	—
Maschinen	593 104	456 641	489 664	489 897	541 101	512 004
Fuhrpark	—	8	8	10	10	10
Werkzeug und Betriebsinventar	51 471	—	—	—	—	—
Beteiligungen	1 812 249	2 202 685	2 613 992	3 087 022	2 900 969	2 128 182
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—	—	—	1 964 212
Halbfertige Erzeugnisse	—	—	—	—	—	105 769
Fertige Erzeugnisse, Waren	—	—	—	—	—	619 604
Wertpapiere	—	—	—	—	—	604 659
Eigene Aktien	—	—	—	—	—	366 120
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	—	—	—	—	—	785 897
Sonstige Außenstände	—	—	—	—	—	24 151
Forderungen an abhängige Gesellschaften	—	—	—	—	—	638 811
Wechsel	—	—	—	—	—	306 454
Schecks	—	—	—	—	—	356
Kasse, Postscheck, Reichsbank	—	—	—	—	—	14 752
Bankguthaben	—	—	—	—	—	740 842
Forderungen an die Vorzugsaktionäre	—	—	—	—	—	—
Summa	7 224 965	9 085 964	9 618 739	10 240 234	10 183 026	10 523 709
Passiva						
Aktienkapital	6 008 000	6 008 000	6 008 000	6 008 000	6 008 000	6 008 000
Reservefonds	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 800
Sonderrücklage	—	500 000	600 000	600 000	600 000	600 000
Rücklage für Werk-Erhaltung	—	—	—	—	—	100 000
Erneuerungsfonds	—	100 000	100 000	100 000	100 000	—
Rücklage für Steuern	—	144 000	150 000	363 503	160 000	160 000
Unterstützungs- und Wohlfahrtsfonds	—	100 000	—	—	236 406	205 421
Pensionsfonds	—	—	—	63 917	56 849	65 413
Wertberichtigungsposten, Delkrede	—	—	—	56 787	—	921 209
Rückstellungen	—	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten:						
Obligationen	664	—	—	—	—	—
Obligationszinsen	26 227	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten für Waren u. Leistungen	—	—	—	—	—	128 350
Sonstige Verbindlichkeiten	—	—	—	—	—	155 660
Verbindlichkeiten gegenüb. abhängig. Ges.	—	—	—	—	—	300 059
Akzept	239 404	—	218 666	—	—	—
Rückständige Dividende	—	3 706	1 867	1 244	2 672	—
Gewinn	—	1 044 921	1 221 722	1 341 292	1 105 241	1 278 797
Summa	7 224 965	9 085 964	9 618 739	10 240 234	10 183 026	10 523 709